



**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

ADALYN GRACE

FOXGLOVE

Das Begehren des Todes

ars≡dition

Foxglove
Das Begehren des Todes



ADALYN GRACE

FOXGLOVE

Das Begehren des Todes



Aus dem Englischen von Petra Knese



ars≡dition



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Text copyright © Adalyn Grace, 2023
Cover copyright © Hachette Book Group, 2023
Cover art copyright © Elena Masci, 2023
Titel der Originalausgabe: Foxglove
Die Originalausgabe ist 2023 bei Little, Brown and Company
(Hachette Book Group), New York, erschienen.

© 2024 arsEdition GmbH, Friedrichstraße 9, D-80801 München
Alle Rechte vorbehalten
© Text: Adalyn Grace
Übersetzung: Petra Knese
Lektorat: Katja Korintenberg
Covergestaltung: Grafisches Atelier arsEdition,
unter Verwendung der Illustration von Elena Masci
Bildmaterial von Inna Sinano/Shutterstock und
OSTILL is Franck Camhi/Shutterstock

978-3-8458-5692-6

Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining
im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

www.arsedition.de



*Als eine Freundin von mir beim
Vorstellungsgespräch gefragt wurde,
was sie morgens aus dem Bett triebe,
sagte sie: »Mein Wecker.«*

*Dieses Buch ist ihr,
meiner Erstleserin, gewidmet,
der genialsten Reisebegleiterin und
eins a Spürnase, die mich zum
Lachen bringt, selbst wenn sie es
nicht darauf angelegt hat.*



PROLOG

Das Schicksal hatte ein Jahrtausend gebraucht, um die Lieder der Lebensfäden zu erlernen, und noch länger, um sie zu wirken.

Im Schein der schwindenden Kerze saß es im Schneidersitz in einem Keller auf dem Boden und beugte sich über ein noch unberührtes Gewebe auf seinem Schoß. Die Nadel glitt flink hindurch, beständig wechselte der Faden die Farbe, während das Schicksal ein weiteres Leben entwarf.

Wie immer begann es mit einer Hymne aus Weiß, denn Weiß stand für ein neues Leben. Gleich darauf ein beruhigendes Blau, dem Rhythmus folgend, den das Schicksal in sich trug. Dann Riffs aus Rot und schreiendem Gelb, als würde die Sonne hinter den Wolken hervorbrechen. Das Schicksal überließ sich dem Leben einer reichen Aristokratin, deren Schönheit eines Tages Inspiration für große Kunst sein sollte. Gemälde, Skulpturen, Musik und Gedichte – keines der Werke würde ihre Schönheit je ganz einfangen. Ihr Leben war eine Abfolge feuriger Affären, die mit feinsten Fäden

